Das Jüchener Partnerschafts-Komitee e. V.

hat sich die Aufgabe gestellt, die Freundschaft zwischen den Bürgern der Gemeinde Jüchen und den Bürgern der Partnerstädte der Gemeinde Jüchen durch Austausch und Begegnungen in allen Lebensbereichen zu fördern. Der Verein verfährt dabei frei von jeder weltanschaulichen oder parteipolitischen Beeinflussung. Er verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der jeweils gültigen Abgabenordnung.
Mitglied des Vereins kann jede/r Bürger/in werden, der/die sich zur Freundschaft unter den Völkern bekennt. Das Sprechen einer Fremdsprache ist keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft!

Wie wird man Mitglied?

- Aufnahmeantrag sowie
- Vereinssatzung sind beim
- Vorstand bzw. über die
- Internetanschrift
  www.partnerschaftskomitee.de.vu
  zu erhalten.

Alle Mitglieder werden über die in jedem Jahr zu erwartenden Aktivitäten rechtzeitig informiert, z. B. über

- Mühlenfest sowie Oktoberfest in LEERS
- Heimatfeste mit französischen Gästen in JÜCHEN
- Gemeinsame Stadtbesuche / Wochenenden

Der Jahresbeitrag beträgt 24 Euro.

Jüchener Partnerschafts-Komitee e.V.

PARTNERSCHAFT

besiegelt 1980

Foto: „Haus Katz" in Jüchen

Foto: „Fourez-Mühle" in Leers

Das „Jüchener Partnerschafts-Komitee e. V.", Jüchen, und „Les Amis de Jüchen", Leers, bemühen sich seit Jahren um eine gute Verständigung zwischen den Völkern, insbesondere zwischen Deutschland und Frankreich.

www.partnerschaftskomitee.de.vu

Die Partnergemeinde Leers / Frankreich

hat ca. 9.700 Einwohner und liegt etwa 17 km östlich von Lille in Nordfrankreich an der Grenze zu Belgien. Der Name kommt vom germanischen Ausdruck „Lear“, was die Bedeutung von Brachland hat.
Ein Altarrecht ist für Leers im Jahre 1106 beurkundet, so dass man davon ausgehen muss, dass um diesen Zeitpunkt ein Dorf mit Gotteshaus vorhanden war.

Wahrzeichen der Gegend waren Windmühlen, so ist noch heute die Mühle von Leers Wahrzeichen unserer Partnergemeinde.
Aufgrund der politischen Ereignisse und einer Jahrzehnte dauernden Entwicklung wurde Leers im Jahre 1769 geteilt in Leers, Frankreich und Leers-Nord, Belgien (früher Niederlande).
Die Tätigkeit der Handweber, die seit Jahrhunderten in Leers neben der Landwirtschaft verbreitet war, wurde abgelöst durch die erste große Baumwollweberei, die sich um 1871 in Leers ansiedelte, weitere folgten.
Heute stellt sich Leers als eine moderne Gemeinde mit regem Vereinsleben und Städtepartnerschaften mit Jüchen und Estampuis (Belgien) sowie Coquelles (Frankreich) und allen Einrichtungen der örtlichen Infrastruktur dar.

Entwicklung der Partnerschaft zwischen Jüchen und Leers

1977 ging die Initiative vom stellvertretenden Bürgermeister in Leers, Jacquese Lameyse, und dem Französischlehrer aus Jüchen-Mürmeln, Walter Finken, aus.
Die Bürgermeister der Gemeinden Jüchen und Leers im Jahre 1977, Peter Giesen und Lucien Demonchaux, setzten die Idee einer Städtepartnerschaft mit großem Elan in die Realität um. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Jüchen und Leers wurde am 14./15. Juni 1980 während des Mühlenfestes in Leers und am 6./7. September 1980 anlässlich des Heimatfestes in Jüchen-Hochneukirch offiziell besiegelt.

Die Bevölkerung beider Gemeinden hat von Anfang an die Partnerschaft mit Leben erfüllt. Private Treffen, das Auftreten von Gesang- und Musikgruppen am jeweils anderen Ort, der Jugend- und Schüleraustausch und viele weitere Kontakte bringen die Menschen einander immer näher. Im Laufe der Zeit sind zahlreiche Freundschaften zwischen den Einwohnern beider Gemeinden entstanden. Der jährliche Besuch von Jüchenern auf dem traditionellen Mühlenfest in Leers bietet eine Konstante in den Beziehungen zur Partnergemeinde.

Begründer der Partnerschaft und ihre Nachfolger im Amt

Treffen mit Freunden

Wochenende in Belgien

Stadtführung in Lille

Besuch in der Skihalle Neuss